



# Markt Kleinwallstadt

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 26.02.2024 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	02/2024
Dauer:	19.00 – 19.45 Uhr (nichtöffentliche bis 20.40 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	-
-------------------	---

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
--------------------------	--

## Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 29.01.2024**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Verabschiedung von Herrn Norbert Schüßler als Angestellter der VGem Kleinwallstadt in den Ruhestand**
5. **Vorbereitung der Europawahl am Sonntag, den 09.06.2024**  
Festlegung der Wahlbezirke und des Erfrischungsgeldes
6. **Bauleitplanung des Markts Sulzbach a. Main**  
**Bebauungsplan „Sondergebiet Fotovoltaikanlage Heidelöser“ und Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**  
hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Beratung und Beschlussfassung
7. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

---

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt und stellte fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

### 1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 29.01.2024**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

### 2. **Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

#### **Besucherzahlen PlattenbergBad**

Die Besucherzahlen (ohne Schulnutzung) in unserem PlattenbergBad sind nun mit 39.349 Besuchern im Jahr 2023 in etwa auf dem Stand der Zeit vor Corona.

#### **Zustand Streuobsterlebnisweg**

Die Wege sind an verschiedenen Stellen unseres Streuobsterlebniswegs in sehr schlechtem Zustand, da sie von großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werden. Die Problematik liegt darin, dass es sich um keine gemeindeeigenen abgesteinten Wege handelt, sondern um sogenannte Anwandewege, die im Eigentum der Anlieger sind. Um solche Wege auch in nassen Jahreszeiten dauerhaft befahrbar und begehbar zu halten, müssten diese geschottert werden, was aber aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht gewollt ist. Die betroffenen Landwirte sind verständigt und es soll zusammen mit den Umweltbeauftragten nach Lösungen gesucht werden. Aber auch Hobby-Traktorfahrer und Holzwerber sind leider bei jedem Wetter unterwegs.

### **Rathaussturm 2024**

Am Rosenmontag fand bei trockenem Wetter der 20. Rathaussturm statt. Diverse Angriffswellen rollten wieder auf das Rathaus zu, begleitet von spaßigen Dialogen. Im Anschluss fand der Kehraus in der Zehntscheune statt, von der Handballabteilung des TVK durchgeführt. Besten Dank für die Vertretung bei Ludwig Seuffert und Peter Maidhof.

### **Gewinn Landkreispokal Kegler**

Am Samstag, 17. Februar fand auf unseren Kegelbahnen in der Wallstadthalle das diesjährige Finale des Landkreispokals im Kegeln statt. In zwei Vorläufen hatten sich die Mannschaften aus Kleinwallstadt, Mömlingen, Obernburg und Wörth für dieses Finale qualifiziert. Die zahlreichen Zuschauer erlebten dabei einen stimmungsvollen und äußerst spannenden Wettkampf, der bis zur letzten Minute alles offenließ. Nach einer Reihe von zweiten und dritten Plätzen konnten unsere Kegler in diesem Jahr unter großem Jubel der zahlreichen Fans den langersehnten Sieg mit 2117 Holz vor Obernburg (2103 Holz), Wörth (2051 Holz) und Mömlingen (1940 Holz) erringen. Das Siegerteam unseres Sportkegelclubs „Bahnfrei 1928“ e.V. Kleinwallstadt trat in der Besetzung Markus Boneberger, Fabian Golombek, Florian Seitz und Thomas Büttner sowie dem Ersatzmann Burkhard Büttner an. Aus den Händen der stellvertretenden Landrätin Monika Wolf-Pleißmann, Claudia Hartung von der Sparkasse Miltenberg-Obernburg, dem Sportbeauftragten Torsten Schork und Bürgermeister Thomas Köhler wurde die Urkunde, Pokal und Präsente überreicht.

### **Baubeginn Spielplatz Neubaugebiet**

In dieser Woche hat die örtliche Firma Semir-Bau mit dem Aufbau der Spielgeräte hier in unserem Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ begonnen. Unsere Jugendbeauftragten hatten die Kinder und Eltern eingebunden und um Vorschläge für die einzelnen Spielgeräte gebeten. In mehreren Treffen wurden diese Geräte gemeinsam ausgesucht und der Verwaltung vorgestellt. Auf Anregung der FFW Kleinwallstadt wird aufgrund der Nähe zum Feuerwehrgerätehaus auch ein kleines Feuerwehrauto für Kleinkinder in den Spielplatz integriert. Zusammen mit unserem zuständigen Sachbearbeiter für Kinderspielplätze Manuel Bergold und dem Sicherheitsingenieur wurde ein Konzept erarbeitet, in dem insbesondere auch die Sicherheitsabstände und Fallräume eingehalten und berücksichtigt wurden.

Der ausgearbeitete Plan wurde dem Gemeinderat vorgelegt, der diesen befürwortete. Herr Willibald vom Büro IBW, der vom Markt Kleinwallstadt mit der Erschließung des Baugebiets beauftragt wurde, gab ebenfalls grünes Licht und so konnten die Spielgeräte bestellt werden. Nachdem diese eingetroffen waren, wurden Angebote für die Aufstellung eingeholt und der Auftrag an die örtliche Firma SemirBau vergeben, die nun diesen Spielplatz gestaltet und mit einem Zaun versieht.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Rücker Wegs wurde bereits im vergangenen Jahr der Untergrund für die künftige Verwendung als Bolzplatz hergerichtet. Unsere Kleinsten können sich nach Beendigung der Arbeiten auf zwei schöne Spielgelände freuen.

### **Klausurtagung Haushalte 2024**

Am vergangenen Samstag hat sich der Marktgemeinderat zu einer erfolgreichen Klausurtagung getroffen, um die Haushalte 2024 vorzubereiten. Besten Dank an dieser Stelle unseren Kämmerer Peter Maidhof.

### **Informationsabend FAA 14.03.2024**

Das Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg lädt am 14.03.2024 um 18 Uhr zur öffentlichen Informationsabend zum Neubau einer Fischaufstiegsanlage mit Forschungsanteil an der Staustufe Wallstadt in die Zehntscheune ein.

### **3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Köhler folgende Beschlussfassung aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

#### **Josef-Anton-Rohe-Schule**

##### **Vorgezogene Sanierungsmaßnahmen an der Südfassade des Westbaus**

Die Verwaltungsgemeinschaft ist stets bemüht, unser Schulzentrum samt den Außenstellen in Hausen und Hofstetten auf einem zeitgemäßen Stand zu halten. Die enormen Investitionen in den letzten Jahrzehnten unterstreichen dies (Neubau Aula, Generalsanierung Verwaltungsbau, Sanierungen in den Schulstandorten Hofstetten und Hausen).

Dabei steht auch die Sanierung des Westbaus an, allerdings sollte als nächste Maßnahme eigentlich der Neubau der Mensa mit Betreuungsräumen für die OGTS durchgeführt werden. Nun wurden wir aber Ende des vergangenen Jahres darüber informiert, dass es am Westbau - speziell an der Südfassade - bei den Fenstern dermaßen gravierende Mängel gibt, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

So sind u.a. Verankerungen locker und Scharniere gebrochen. Versuche, die Probleme an den Fenstern durch Fachfirmen zu lösen, waren leider nicht erfolgreich und provisorische Reparaturen bzw. Fixierung der Fenster sind vom Gefährdungspotential nicht mehr zu vertreten.

Aus diesem Grund muss zeitnah eine Erneuerung der Fenster samt vorgezogener Sanierung und Dämmung der kompletten Südfront des Westbaus erfolgen, damit dieser Bereich bei einer späteren Komplettsanierung nicht mehr angepackt werden muss.

Geplant sind dreigliedrige Fenster, die links und rechts nach innen geöffnet werden können. Lediglich die Mitte ist mit einem Drehverschluss versehen. Zudem könnte man die Fenster mit einer Sonnenschutzverglasung ausstatten, was eine zusätzliche Verschattung neben den Raffstores ermöglicht.

Bei der Regierung von Unterfranken ist die förderrechtliche Unbedenklichkeitserklärung angefordert und inzwischen eingetroffen. Dadurch ist ein vorzeitigen Maßnahmenbeginn möglich ohne dass sich dies förderschädlich auswirkt.

Mit der Planung der Maßnahme und der weiteren Projektbetreuung wurde das Architekturbüro Trenner aus Kleinwallstadt beauftragt, dessen Schätzung sich auf Gesamtkosten in Höhe von 495.000 € beläuft.

Alle drei Gremien haben dieser vorgezogenen Sanierungsmaßnahme der Südfassade des Westbaus in der JAR-Schule zugestimmt. Ziel ist es, die Sanierung in den Sommerferien durchzuführen.

## **Wasserversorgung Kleinwallstadt Einbindung der Ultrafiltrationsanlage in die Wasseraufbereitung**

### Gewerk Einbindung der Schalttechnik

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt vergibt den Auftrag an die Fa. ACS Industrietechnik GmbH, Nürnberg

### Gewerk Elektroinstallation

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt vergibt den Auftrag an die Fa. MS Elektrotechnik, Eisenfeld

## **4. Verabschiedung von Herrn Norbert Schüßler als Angestellter der VGem Kleinwallstadt in den Ruhestand**

Bürgermeister Köhler hielt folgende Ansprache zur Verabschiedung von Norbert Schüßler:

Wir nehmen die heutige MGR-Sitzung zum Anlass, unseren langjährigen Kollegen Norbert Schüßler in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Norbert sollte ursprünglich einen ganz anderen beruflichen Weg einschlagen, was der Besuch der Schule in Münsterschwarzach schon erahnen lässt, denn er sollte eigentlich Pfarrer werden. Doch letztendlich absolvierte er eine Ausbildung zum Bauzeichner und begann danach sein Studium an der FH Darmstadt, das er damals als Diplomingenieur abschloss. Die ersten beruflichen Stationen waren ein Planungsbüro in Marktheidenfeld, das WWA Aschaffenburg und die Gemeinde Mainaschaff.

Am 1. April 1992 – also vor über 30 Jahren – wurde Norbert Schüßler dann bei der VG Kleinwallstadt als Bauamtsleiter eingestellt – damals unter Bürgermeister Karl Heinz Bein. Er arbeitete u.a. mit dem späteren Leidersbacher Bürgermeister Alois Sauer und unserem heutigen Geschäftsleiter Markus Michler sowie die letzten 2 Jahre mit Manuel Bergold zusammen und arbeitete diesen ein.

In seiner Zeit im Rathaus Kleinwallstadt betreute unzählige kleinere, aber auch größere Bauprojekte wie den Neubau FFW-Haus, Straßensanierungen Obere Straße, Talstraße und Ankerstraße, die Sanierung der Zehntscheune und des Gasthauses Zum Hasen, die Erschließung von Baugebieten und dem Gewerbegebiet Süd und, und, und. Aus seinem umfassenden Aufgabenspektrum darf ich als Beispiel noch den Sitzungsdienst in den BA-Sitzungen erwähnen.

In der heutigen Zeit wird der Begriff Nachhaltigkeit ganz großgeschrieben, was im Aufgabenbereich von Norbert nie ein Problem war. Er hatte für alles Mögliche stets eine Verwendung und wenn die Dinge noch so alt und klapprig waren. Ich kann mich noch gut an einen Ortstermin in der Wallstraße am Abrisshaus der früheren Eigentümerin, in Kleinwallstadt bekannt als es „Schnibbelsbeckers-Friedsche“ erinnern, als du in der alten Scheune eine antike Puhlpumpe gefunden und gleich gesichert hast.

Seine Markenzeichen waren aufgrund seiner überwiegenden Außentermine die Gummistiefel, das Nivelliergerät und der Sicherheitshelm.

Neben seinem äußerst umfangreichen Aufgabengebiet fand er aber auch Zeit, sich an sein Reißbrett zu setzen und selbst Planungen durchzuführen. Ich möchte dies am Beispiel Friedhoferweiterung und Friedpark verdeutlichen:

Norbert machte für diese beiden Projekte die Planung, übernahm die Anleitung der ausführenden Bauhofmitarbeiter und somit die Bauüberwachung. Wenn man die Presseartikel von

Nachbargemeinden über diverse Bauprojekte liest und dabei mitbekommt, was z.B. ein Landschaftsarchitekt an Honorar für ähnliche Projekte in sechsstelliger Höhe einstreicht, kann man erahnen, was Norbert Schüßler uns an Gelder eingespart hat.

Am 1. Juni 2011 konnte Norbert sein Jubiläum 25 Jahre im öffentlichen Dienst feiern.

Seine Altersteilzeit begann am 01.02.2021, wobei er sich seit 01.08.2022 mit Beginn seiner Freistellungsphase schon an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnen konnte. Am 1. Februar dieses Jahres ist Norbert Schüßler dann offiziell in seinen verdienten Ruhestand eingetreten.

Lieber Norbert, ich durfte über 20 Jahre als Bürgermeister mit Dir zusammenarbeiten und kann sagen, dass uns ein angenehmes und vertrauensvolles „Miteinander“ verbunden hat, wofür ich mich persönlich heute ganz herzlich bei Dir bedanken darf.

Für Dein Engagement, lieber Norbert, darf ich Dir auch im Namen des Marktes Kleinwallstadt samt der gesamten Belegschaft und des Gemeinderats ganz herzlich danken, aber nicht ohne Dir die besten Wünsche, Glück, Gesundheit und Gottes Segen mit auf den Weg gegeben zu haben.

Wir wünschen Dir alle viel Erfüllung in deinem neuen Lebensabschnitt. Im Rahmen der Verabschiedung in Hausen hast schon Gutscheine als Hautgeschenk der VG erhalten.

Nach der Ansprache des Vorsitzenden ergriff auch Norbert Schüßler das Wort und bedankte sich beim Bürgermeister, dem Gremium und seinen Kollegen für die jahrelange und vor allem gute und vertraute Zusammenarbeit. Dem Marktgemeinderat wünschte er weiterhin viel Erfolg und gute Beschlüsse zum Wohle der Bürger.

## **5. Vorbereitung der Europawahl am Sonntag, den 09.06.2024** Festlegung der Wahlbezirke und des Erfrischungsgeldes

### **Festlegung Wahlbezirke**

Am Sonntag, den 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Hierfür muss bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden.

Zunächst gilt es zu klären, wie die Urnen- und Briefwahlbezirke eingeteilt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Urnenwahlbezirke aufgrund der in der Regel niedrigen Wahlbeteiligung und des Auszählaufwandes (nur ein Stimmzettel) auf drei zu belassen wie bei der vergangenen Landtags- u. Bezirkswahl und der rückliegenden Europawahl. Bei den Briefwahlbezirken wird vorgeschlagen, diese auf drei zu minimieren, da auch hier die Auszählarbeiten relativ schnell abgeschlossen sein werden.

Deshalb schlägt die Verwaltung die Festlegung der Wahlbezirke wie folgt vor:

#### Urnenwahlbezirke:

- 101 Zehntscheune
- 102 JAR-Schule, Aula
- 103 OT Hofstetten, Schule

#### Briefwahlbezirke

- 111 Marktschule, Nord
- 112 Marktschule, Süd
- 113 Altes Rathaus, OG

**Beschluss:**

Die Wahlbezirke werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen eingeteilt.

**Abstimmung: 19:0**

Zur Einteilung der Wahlvorstände hat die Verwaltung eine Vorschlagsliste vorbereitet. Diese wurde den Fraktionsvorsitzenden in der Sitzung ausgehändigt und soll bis zum 20.03.2024 ausgefüllt wieder an das Wahlamt (Rathaus) zurückgegeben werden.

Außerdem wird darum gebeten, dass die Fraktionen bereits jetzt mögliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ansprechen möchten.

Die Altenheimbewohner haben wie bei den vergangenen Wahlen schon, mittels Briefwahl die Möglichkeit, zu wählen.

**Festlegung Erfrischungsgeld**

Zuletzt wurde über die Entschädigungsregelung für die Wahlhelfer/-innen entschieden.

Landtags-u. Bezirkswahl 2023 → 35 € Schicht, 35 € Auszahlung + Vesper

Vorschlag der Verwaltung für die Europawahl 2024 → 35 € Schicht, 35 € Auszahlung + Vesper

**Beschluss:**

Das Erfrischungsgeld für die Europawahl am 09.06.2024 wird auf 35 € pro Schicht/Auszahlung festgesetzt. Ein Vesper wird bereitgestellt.

**Abstimmung: 19:0**

**6. Bauleitplanung des Markts Sulzbach a. Main  
Bebauungsplan „Sondergebiet Fotovoltaikanlage Heidelöser“ und Änderung des  
Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**

hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Beratung und Beschlussfassung

Der Markt Sulzbach plant auf der ehemaligen Erdaushub- und Bauschuttdeponie „Heidelöser“ die Errichtung einer Freiflächen-Fotovoltaikanlage. Bereits im Jahr 2035 soll die Stromversorgung nahezu klimaneutral sein, also nahezu vollständig durch erneuerbare Energien und grünen Wasserstoff erfolgen (Photovoltaik Strategie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Stand Mai 2023). Der Ausbau der Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie ist unverzichtbarer Baustein zum Ausbau der regenerativen Energien zur Erreichung der Klimaziele. Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat dazu in einer Handreichung von 2021 geeignete Standorte benannt. Diese sind insbesondere Abfalldeponien sowie Altlasten und Altlastenverdachtsflächen. Damit können Fotovoltaik-Anlagen ohne Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen entwickelt werden und einen Beitrag zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden leisten. Die Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Insofern ist eine zügige Umsetzung des Projektes möglich, ohne erforderliche Verhandlungen mit verschiedenen Grundstückseigentümern. Um Planungsrecht herzustellen, hat der Marktgemeinderat Sulzbach am 30.03.2023 beschlossen für das Plangebiet einen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern.

Nachdem es keine Einwände zur Vorgestellten Bauleitplanung fasste das Gremium folgenden

**Beschluss:**

Seitens des Marktes Kleinwallstadt bestehen keine Einwände hinsichtlich der angestrebten Bauleitplanung des Marktes Sulzbach.

**Abstimmung: 19:0**

Auf Anregung von MGR Trenner wird dem Planungsbüro mitgeteilt, dass in der Begründung die Kartenabbildung auf Seite 6 nicht passe. Da der dort verortete rote Kreis (Standort) nicht der korrekte sei und etwas versetzt im grün kolorierten Bereich liegen müsste.

## **7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

MGR Wetzelsberger schlug vor, süd-westlich von Kleinwallstadt um unser Neubaugebiet Hecken im Außenbereich zu pflanzen. Ein ähnlicher Vorschlag kam schonmal von Andreas Daus. Eine natürliche Abgrenzung zwischen Neubaugebiet zum Feld, würde vor allem die Wohngebiete im Sommer vor Erosionen der Felder und Äcker schützen. Zusätzlich brächten Hecken neue Lebensräume für Tiere.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass dies eine Gratwanderung sei. Wir haben derzeit schon sehr viele Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Kleinwallstadt durch diverse Baugebietserweiterungen geschaffen und weitere werden z.B. mit Verwirklichung der Südbrücke folgen. Personell sind wir hier auch seitens des Bauhofs an der Kapazitätsgrenze. Zudem werden durch solche Maßnahmen auch unsere Landwirte stark beschnitten. Hinzu kommt, dass die Gemeinde auch kaum Flächen mehr für solche Maßnahmen zur Verfügung hat. Wir in Kleinwallstadt haben in Vergleich zur anderer Mainseite defacto ein Natur-Paradies um unseren Ort herum. Das Thema könnte in der Runde mit den Landwirten und den Umweltbeauftragten diskutiert werden.

MGRin Horn berichtete von der Insektenorgel am Streuobsterlebnisweg. Diese sei augenscheinlich in einem schlechten Zustand und müsste ertüchtigt werden.

Die Verwaltung wird dies entsprechend prüfen. UB Staab erklärte, dass ein Insektenhotel seiner Zeit zusammen mit ihm und der Schule bestückt wurde. Dies könnte er ggf. wieder Veranlassen.

MGR Trenner empfahl, bei dem anstehenden Gespräch mit den Landwirten auch wegen deren Umgang mit anderen Anwandewegen zu reden. Er verwies in diesem Zusammenhang auf andere Anwandewege die nicht mehr erkennbar seien, da sie von den Landwirten komplett umgebrochen wurden. Auch hier sollten Ertüchtigungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass die leider immer das gleiche Lied sei. Wir werden das Problem erneut ansprechen aber die rechtliche Lage sei hier leider schwierig.

Umweltbeauftragter Matthias Staab erkundigte sich nach dem Projekt Wettbewerb von Vorgärten im Neubaugebiet.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass dieser in Vorbereitung sei und erste Beschlüsse bereits gefasst wurden.



Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 19.45 Uhr.

Kleinwallstadt, den 27.02.2024  
f.d.R.

---

Thomas Köhler  
1. Bürgermeister

---

Markus Michler  
Protokollführer